

Wie geht ihr EG.5 (Eris) entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 17. Dezember 2023 22:04

Zitat von Susannea

KÖnnen bei uns viele auch in der 3. Klasse noch nicht unbedingt, üben wir immer und immer wieder, aber egal ob sie vorher in der Kita waren oder nicht.

Einige können das, andere nicht, auch in der Oberschule noch nicht 😊

Dass man es trotzdem übt, ist auch durchaus sinnvoll. Das heißt aber nicht, dass es gut ist, wenn es zu Hause nicht geübt wird. Und mag auch ein wenig daran zweifeln, dass diese Kinder dann ohne Probleme durch die Schulzeit kommen. Kinder, die dort Defizite mitbringen, haben es oft in der Schule deutlich schwerer. Irgendwo kommt es auch her, dass bei Pisa immer wieder festgestellt wird, dass in Deutschland das Elternhaus einen großen Einfluss hat. Aber wenn ihr das als Schule kompensieren könnt, ist das doch super.

Zitat von ISD

Und genau das ist Quatsch. Krnnst du Familien, wo bei einem Kind alles durchgeplant idt und beim anderen nicht? In der Regel gibt es eher organisiertere Familien oder eben weniger organisierte. Dann gilt es aber für alle Kinder der jeweiligen Familie. Dennoch können zwei oder mehr Kinder dieser einen Familie unterschiedlich gestrickt sein.

Auch wenn du es nicht hören magst: Dass deine Kinder so super klar kommen, hat nur bedingt etwas mit deiner Erziehung zu tun. (Ohne sage zu wollen, dass Erziehung nicht wichtig wäre.)

Ich weiß nicht worauf, du hinauswillst. Ich habe doch als erstes geschrieben, dass auch vom Kind, dem Eltern und der Erziehung abhängig ist. Ich weiß nicht. warum du dich angegriffen fühlst. Ich mache es mal konkret: Kind A lebt in einer kleinen Innenstadtwohnung, die Eltern sind oft beruflich eingebunden, der Tagesablauf ist komplett durchgeplant. Die Schul- und Vereinsschließungen waren sicherlich für das Kind und die Eltern ein größeres Problem als für Kind B. Kind B lebt auf dem Land auf dem Bauernhof, die Mama ist sowieso zu Hause und kümmert sich um die jüngeren Geschwister und Kind B verbringt seine Freizeit in der Regel auf dem Hof und beschäftigt sich selber. Da kann man sich doch durchaus vorstellen, dass die Coronabeschränkungen beide Kinder unterschiedlich getroffen haben?